

LOKI Kalender 2021

Von Zoltan Tamassy

Analog und digital: Scheinbar beschreiben diese zwei Begriffe einen völligen Gegensatz. Dieser lässt sich zum Beispiel anhand der Uhrzeitanzeige auf Perons und in Bahnhofsgebäuden erläutern. Die SBB und viele andere Bahngesellschaften bedienen sich einerseits der analogen Uhr – die Zeit ist hier mithilfe der Stellung zweier Zeiger zu ermitteln. Auf Anzeigetafeln wird die Zeit vielfach aber digital – also mit Zahlen – angezeigt. Beispiel Modelleisenbahn: Viele sind analog unterwegs, wobei sich Digitales immer mehr durchsetzt.

Ich habe eingangs bewusst das Adjektiv «scheinbar» verwendet. Denn es kommt einem bloss so vor, als wären analog und di-

gital vollkommene Gegensätze. In Wahrheit ist es anders. Analoge Uhren zum Beispiel haben oft ein digitales Innenleben. Und



auf Modelleisenbahnanlagen kann durchaus analog mit digital kombiniert werden. Würde man die Frage «Analog oder digital?»

stellen, wäre sie folglich nicht kategorisch mit einem Entweder-oder beantwortbar. Vielleicht kann hier sogar von einer Einheit in den Gegensätzen gesprochen werden, wie sie bereits der altgriechische Philosoph Heraklit von Ephesos beschrieben hat. Die Vorstellung, dass sich Gegensätze zu einem harmonischen Ganzen vereinen, gibt es auch im asiatischen Raum schon lange. Das Zeichen des Yin und des Yang versinnbildlicht dies. Vermutlich zieht sich diese Vorstellung durch alle Epochen und alle Kulturen.

Als ein harmonisches Ganzes möchte ich auch den LOKI Kalender 2021 bezeichnen. Und das in zweierlei Hinsicht. Wer ihn



Sie sorgen seit einiger Zeit für etwas Farbe im Schweizer Bahnalltag: die Lokomotiven von WRS. Hier die Re 420 112 und 115 mit einem Kesselwagenzug.